

DAS FERIENPARADIES STEIGERWALD – GANZ FRANKEN IN EINER REGION

STEIGERWALD ENTDECKEN



STEIGERWALD
TOURISMUS



Franken
Tourismus

steigerwaldtourismus.com



„Ich liebe den Steigerwald, weil ich die originellen Menschen die dort wohnen, die Landschaft, die Freizeitangebote sehr schätze.“

Oti (Otmar) Schmelzer

Winzer, Kabarettist und Botschafter für den Steigerwald

Ferienregion Steigerwald	S/3
Übersichtskarte	S/4
Naturerlebnisse	S/6
Wandern	S/8
Radeln	S/10
Kulinarik	S/12
Bier	S/14
Wein	S/16
UNESCO	S/18
Kultur	S/20
Ausflugtipps & Veranstaltungen	S/22
Wellness & Tagen	S/26
Gastgeber & Camping	S/28
Weitere Informationen	S/30

Herausgeber: Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Telefon 09162 5754 99-90

kontakt@steigerwaldtourismus.com

www.steigerwaldtourismus.com, Titelmotiv © Andreas Hub

© 2026, Steigerwald Tourismus e.V.

Gestaltung: Jochen Tratz

Büro für Kommunikationsdesign, FRANKFURTER FUENF

jochen.tratz@frankfurter5.de



GANZ FRANKEN IN EINER REGION

Herzlich willkommen im Ferienparadies Steigerwald!

Hier, wo Ober-, Mittel- und Unterfranken aufeinandertreffen sind Sie fernab vom Rummel und Massentourismus. Und doch hat man es nicht weit zu kulturellen Highlights wie den historischen Städten Nürnberg, Würzburg und Rothenburg ob der Tauber und dem UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg.

Der Steigerwald verbindet nicht nur die drei fränkischen Regierungsbezirke, sondern auch Wein- mit Bierfranken: Romantische Winzerdörfer und über Generationen bestehende Familienbrauereien laden zur Einkehr ein. Genießer können sich an regionalen Spezialitäten erfreuen, vom beliebten Aischgründer Karpfen über leckere Wildgerichte bis hin zu schmackhaften Spargelvariationen.

Outdoor-Enthusiasten und sportlich Aktive erfreuen sich am gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz und können sich anschließend in der Franken-Therme in Bad Windsheim entspannen. Ergänzend dazu bieten ansässige (Freiland-)Museen und Erlebnisbäder großartige Ausflugsziele für jede Jahreszeit!

Auf Schritt und Tritt begegnet unseren Gästen ein reiches kulturelles Erbe – geschichtsträchtige Schlösser und Burgen, eindrucksvolle Kirchen und Klöster, überall im Steigerwald haben berühmte Baumeister Ihre Spuren hinterlassen. Dazu locken das Weltkulturerbe Bamberg sowie lebendige Traditionen, von denen viele zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählen.

All das wird umrahmt von der beeindruckenden Landschaft des Steigerwald. Durch dichte Wälder weitläufige Panoramen und entlang ausgedehnter Flusslandschaften besticht der Steigerwald durch eine vielfältige Flora und Fauna.

Fühlen Sie sich bei unseren Gastgebern wie daheim. Übernachten Sie im kleinen Hotel, im Landgasthof, einer Ferienwohnung, in einer Frühstückspension oder machen Sie Urlaub auf dem Bauernhof, einem historischen Gutshof oder direkt beim Winzer. Für Camping- und Wohnmobil-Fans gibt es viele gut geführte Stellplätze, oft in besonders idyllischen Lagen.







Bahnhaltestationen im Steigerwald

Adelsdorf (Mittelfr)/ Gem. Neuhoof an der Zenn	G9	Eschenbach (b Markt Erlbach)/ Gem. Markt Erlbach	F8
Bad Windsheim	D8	Höchststadt a.d.Aisch	H6
Bamberg	H3	Illesheim	D9
Burgbernheim	D9	Iphofen	C6
Burgbernheim – Wildbad	D9	Ipsheim	E8
Dietersheim	E8	Markt Bibart	E6
Dottenheim/ Gem. Dietersheim	E8	Markt Erlbach	F8
		Neustadt a.d.Aisch/ Neustadt a.d.Aisch (Mitte)	F7
Ebelsbach-Eltmann	F2	Ottenhofen-Bergel/ Marktbergel	D9
Emskirchen	G8	Uffenheim	C8

weitere Bahnhöfe im näheren Umland

Kitzingen	Schweinfurt Hbf
Nürnberg Hbf	Steinach (b Rothen- burg o.d. Tauber)
Rothenburg o. d. Tauber	Würzburg Hbf

Entfernung zu uns (ca. km)

Augsburg	200	Hannover	370
Berlin	540	Köln	300
Dresden	400	Leipzig	345
Frankfurt	160	München	280
Hamburg	520	Stuttgart	165

Tourist-Informationen

Bad Windsheim
Tel. 09841/40 270 oder 40 214
tourismus@bad-windsheim.de

Bamberg
Tel. 0951/2976-200
info@bamberg.info

Burgbernheim
Tel. 09843/309-34
tourist@burgbernheim.de

Eltmann
Tel. 09522/899-70
info@eltmann.de

Gerolzhofen
Tel. 09382/903512
info@gerolzhofen.info

Höchststadt a.d.Aisch/Karpfenland Aischgrund e.V.
Tel. 09193/626-158
tourismus@hoechststadt.de

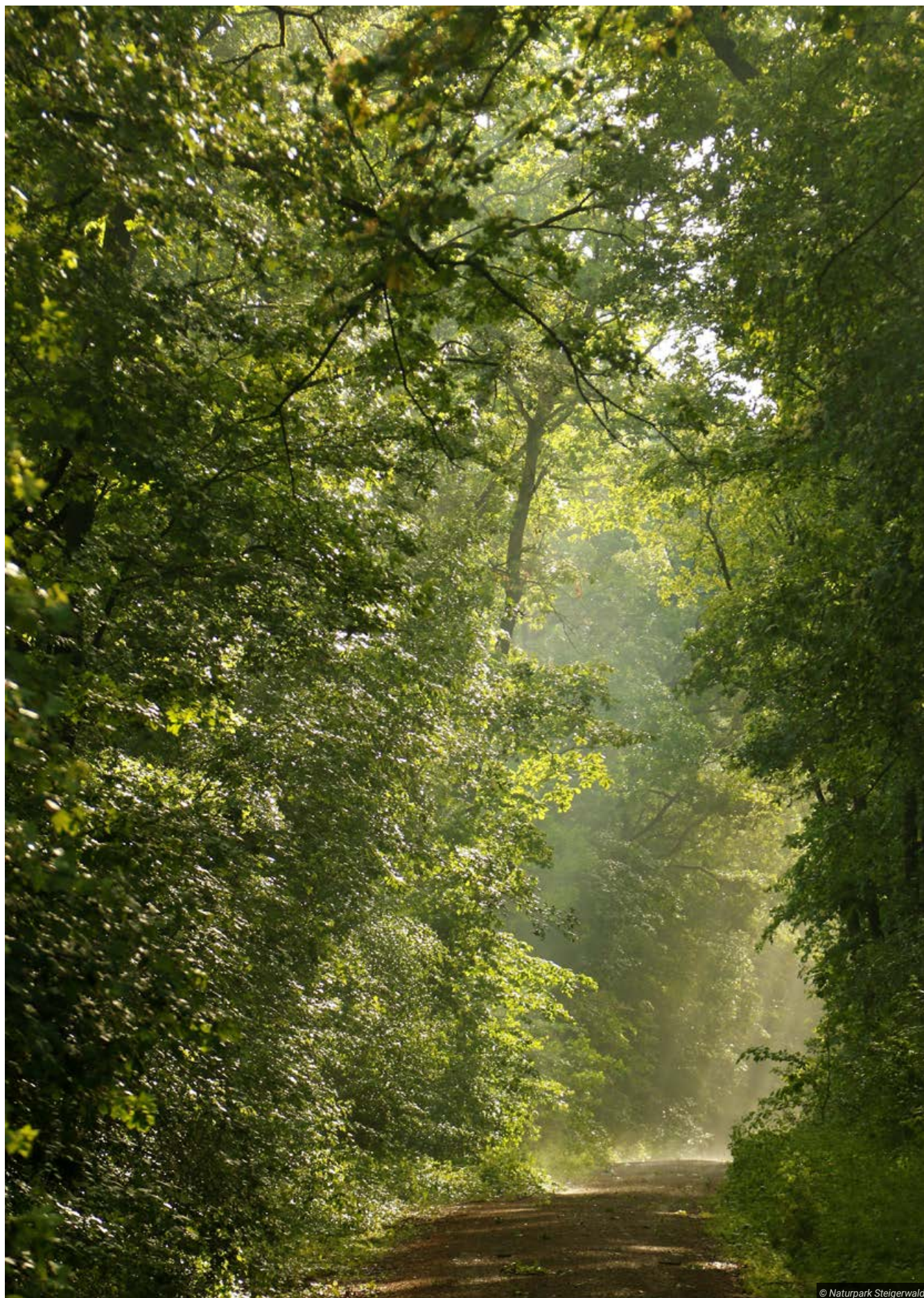
Iphofen
Tel. 09323/870306
tourist@iphofen.de

Neustadt a.d.Aisch
Tel. 09161/666-14
stadtmarketing@neustadt-aisch.de

Schweinfurt
Tel. 09721/51360-0
tourismus@schweinfurt360.de

Wiesentheid
Tel. 09383/9735-0
tourismus@wiesentheid.de

Rödelsee
Tel. 09323/8773663
info@vinfothek-roedelsee.de



AB INS GRÜNE NATURERLEBNIS

Der größte Teil des Steigerwalds ist Naturpark.

Auf über 11.000 Hektar können Sie hier durch uralte Buchenwälder wandeln. Diese großflächigen Laubwälder beheimaten die ältesten und höchsten Buchen Deutschlands und sind somit in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig. Insbesondere im nördlichen Steigerwald zwischen Ebrach, Eltmann und Gerolzhofen können Sie die Baumriesen mit ihren häufig bizarren und markanten Wuchsformen bestaunen. Mit über 50 Metern ragen beim Naturdenkmal Wotansborn und im Naturwaldreservat Kleinengelein die höchsten Buchen Frankens in den Himmel.

Diese ursprünglichen und abwechslungsreichen Landschaftsstrukturen machen den Steigerwald zum Lebensraum einer ebenso vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. In den Buchenwäldern und Wiesentälern des nördlichen Steigerwalds fühlen sich viele streng geschützte Arten Zuhause, wie beispielsweise der Schwarzstorch und Wildkatzen. Der südliche Steigerwald beheimatet einen wahren Reichtum an Schmetterlingsarten. Rund 950 Arten der ca. 1.300 in Deutschland beheimateten Großschmetterlinge sind hier zu finden. Im Aischgrund befindet sich mit der Gemeinde Uehlfeld eine wahre Storchenhochburg.

Insbesondere der auch für die Natur bedeutsame Mittelwald bietet den tierischen Bewohnern des Steigerwalds Lebensraum und zählt nicht umsonst zu den wertvollen Biotoptypen in Bayern.

Das Landschaftsbild des Steigerwald wird auch durch den Gips geprägt. Insbesondere in der Gemeinde Sulzheim kann man dessen Einflüsse z.B. in der sogenannten Karstlandschaft sehen. Im Naturschutzgebiet Sulzheimer Gipshügel ist eine faszinierende, steppenartige Karstlandschaft entstanden, die es so in Deutschland kein zweites Mal gibt. Auf dem ausgewiesenen Gipsrundweg können Sie selbst bei einem entspannten Spaziergang in diese einmalige Landschaftsform eintauchen.



© Florian Trykowski

FREIZEITTIPPS

Den **Naturpark Steigerwald** auf besondere Art erleben. Nehmen Sie doch an einer Führung der Naturpark-Ranger teil oder gehen Sie beim Waldbaden in sich und kommen Sie zur Ruhe. Informationen: Naturpark Steigerwald e.V.
Telefon: 09161/92-1523

E-Mail: info@steigerwald-naturpark.de
www.steigerwald-naturpark.de

Auf dem **Storchenlehrpfad der Gemeinde Uehlfeld** lernt man so einiges zu Meister Adebar und kann auch den ein oder anderen Blick auf die tierischen Bewohner erhaschen. Bei einem Spaziergang auf dem neuen Fledermausweg Viereth-Unterhaid erfährt man Wissenswertes zu den lautlosen Jägern der Nacht.

Mehr Informationen dazu gibt's im Wanderportal unter: www.steigerwaldtourismus.com/wandern

Bei einem Besuch im **Gips-Informationszentrum Sulzheim (GIZ)** lernen Sie allerhand Wissenswertes über den Gips, dessen Abbau und Verwendung. Für kleine Entdecker bietet das GIZ Workshops an, bei denen sie anschließend selbst Gips gießen dürfen.

Informationen: www.gipsinformationszentrum.de



© Florian Trykowski



© Florian Trykowski



© Florian Trykowski



DIE WANDERSCHUHE GESCHNÜRT UND LOSMARSCHIERT!

Am intensivsten lässt sich der Steigerwald zu Fuß entdecken.

Auf keine andere Weise ist man der Natur so nah wie auf einer ausgedehnten Wandertour fernab von Rummel und Massentourismus. Mit seinem weitreichenden Wegenetz ist der Steigerwald ein wahres Paradies für Wanderfreunde. Wer der Hektik des Alltags entfliehen will, der ist bei uns genau richtig. Machen Sie sich auf den Weg!

Verbringen Sie doch einen ausgedehnten Wanderurlaub auf bekannten Fernwanderwege oder erkunden Sie den Steigerwald auf den Steigerwaldrundten, den Touren der Schweinfurter Wanderlust und den Kitzinger TraumRunden. Ob ein kurzer Spaziergang mit der ganzen Familie, abwechslungsreiche Themen-, Halbtages- und Tagedstouren oder ausgedehnte Mehrtageswanderungen,

das gut ausgebaute Wegenetz im Steigerwald hat von leichten bis anspruchsvolles Touren für jeden etwas zu bieten. Die Wege führen Sie dabei durch die charakteristische Landschaft des Steigerwalds: mystische Wälder, sonnige Weinberge, idyllische Flusstäler, romantische Orte und geschichtsträchtige Altstädte und Kulturstätten machen jeden Ausflug zu einem Erlebnis. Anspruchsvolle Anstiege werden sehr oft mit atemberaubenden Weiblicken belohnt.

Kehren Sie entlang des Weges in den Weinstuben und Heckenwirtschaften der charmanten Winzerorte oder in einem familiengeführten Gasthof ein. Genießen Sie bei einer kurzen Pause regionale Spezialitäten mit einem Gläschen Wein oder einem Schluck Bier aus dem Steigerwald.



© Florian Trykowski



Folgen Sie diesem Symbol für aus-sichtsreiche Wanderungen auf dem Steigerwald-Panoramaweg, der als Qualitätswanderweg mehrfach ausgezeichnet wurde.



Mitten im Naturpark Steigerwald ein Zelt aufschlagen und am Lagerfeuer den Melodien des Waldes lauschen? Dieses besondere Erlebnis wird Ihnen auf den Trekkingplätzen im Steigerwald ermöglicht.

Weitere Informationen unter:
www.trekkingerlebnis.de

FREIZEITTIPPS



© Florian Trykowski

Hier ist der Name Programm: Atemberaubende Weitblicke auf dem Steigerwald-Panoramaweg

Das Wander-Highlight im Steigerwald ist ohne Frage der Steigerwald-Panoramaweg. Der bereits sechs Mal in Folge ausgezeichnete Qualitätswanderweg führt Sie auf 161 km von Bad Windsheim bis ins UNESCO-Weltkulturerbe Bamberg. Aufgeteilt in neun abwechslungsreiche Tagesetappen führt Sie der Weg vorbei an zahlreichen Höhepunkten wie verträumten Schlössern und Burgen, prachtvollen Kirchen und Klöstern, historischen Stadtkernen und sonnigen Weinbergen. Wie der Name verspricht, werden Sie unterwegs immer wieder von eindrucksvollen Panoramen über die wunderschöne Steigerwald-Landschaft begleitet.

Bezaubernde Aussichten bieten die Kunigundenkapelle bei Bullenheim, der Schwanberg bei Rödelsee, der 42 Meter hohe Turm des Baumwipfelpfades, der Stollberg bei Handthal und der Aussichtsturm am Zabelstein bei Gerolzhofen.

Die Wanderwege im Steigerwald sind gut markiert und befestigt, teilweise aber auch Waldpfade. Wir empfehlen deshalb festes Schuhwerk und entsprechende Ausrüstung für Ihre Wandertouren.

Wander-Highlights zum Bestellen

- Steigerwald Wandermagazin, Übersicht zum Wegeangebot
- Pocketguide zum Steigerwald-Panoramaweg, perfekter Begleiter für Ihre Fernwanderung
- Faltkarte Steigerwald entdecken, Gebietsübersicht

Kostenfrei bestellen unter:

www.steigerwaldtourismus.com/service-nav/prospektanfrage

Wanderwege digital

- GPX-Daten zum Download

Tourenportal unter:

www.steigerwaldtourismus.com/wandern



Folgen Sie uns auch auf Facebook, Instagram oder Komoot (Steigerwald) und teilen Sie Ihre Wandererlebnisse mit uns!

AB AUFS RAD UND DIE LANDSCHAFT ERLEBEN!

Auch begeisterte Radler fühlen sich im Steigerwald wohl. Neben bekannten Fernradwegen wie dem Aischtalradweg, dem 2FrankenRadweg oder dem Radweg Vom Main zur Zenn können Radbegeisterte auch verschiedene Thementouren im Steigerwald erkunden. Das vielfältige Radwegeangebot im Steigerwald richtet sich dabei an Naturliebhaber, Genussradler, Kulturinteressierte oder auch Fitnessbegeisterte und bietet eine Bandbreite an Schwierigkeitsgraden: von leichten Touren für Familien mit Kindern oder herausfordernde Touren für sportliche und Mountainbiker.

Radeln Sie entlang sanft verlaufender Flussradwege durch grüne Täler oder erklimmen Sie steile Berge und gewundene Weinberge. Genießen Sie dabei die sagenhaften Ausblicke über den Steigerwald und seine vielfältige Landschaft. Das Radwegenetz ist dabei hervorragend ausgeschildert. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand locken mit typisch fränkischen Genüssen und laden zu einer entspannten Auszeit ein.

Der Steigerwald heißt Sie auch gerne mit Ihrem E-Bike willkommen. Hier gibt es nicht nur Wege, die sich besonders für E-Bikes eignen, sondern auch ein ausgedehntes Netz an Ladestationen, wo Sie und Ihr Rad wieder neue Energie tanken können.

Sie haben Lust sich selbst auf den Sattel zu schwingen?

- Steigerwald Radrouten- und Tourenmagazin, Übersicht zum Radwegeangebot und Informationen zu Radservices in unserer Region.

Kostenfrei bestellen unter:

www.steigerwaldtourismus.com/service-nav/prospektanfrage

Radwege digital

- GPX-Daten zum Download

Tourenportal unter:

www.steigerwaldtourismus.com/radfahren



Folgen Sie uns auch auf Facebook, Instagram oder Komoot (Steigerwald) und teilen Sie Ihre Wandererlebnisse mit uns!





TIPP

Von September
bis April ist
Karpfenzeit im
Steigerwald



Die fränkische Küche kann so vielfältig sein!

Von der herzhaft deftigen Häckerbrotzeit mit selbstgebackenem Brot, „Gerupften“ und Wurst aus eigener Schlachtung, über traditionelle Hausmannskost nach bewährten Familienrezepten, bis hin zu neuen Interpretationen fränkischer Gerichte mit frischen Ideen. Im Steigerwald werden Ihnen so einige Gaumenfreuden aufgetischt und dabei legen unsere Küchenchefs stets Wert auf die Verwendung regionaler Produkte. Auch Feinschmecker in ganz Deutschland schätzen diese regionalen Produkte wie das „Bamberger Hörnla“ oder den feinen Spargel. Das Ganze wird natürlich begleitet von ausgezeichnetem Wein und Bier, denn beides ist im Steigerwald zuhause.

Saisonale Schmankerl

Das Frankenhöhe-Lamm, eine regionale Spezialität, die kulinarischen Genuss und Naturschutz direkt verbindet, kann man im Frühjahr genießen. Mehr zu dieser besonderen Spezialität erfahren Sie unter: www.frankenhoehe-lamm.de

In allen Monaten mit einem „r“, also von September bis April, ist Karpfenzeit im Steigerwald. Weit über die Grenzen des Steigerwalds hinaus bekannt und nur hier zuhause ist der berühmte Aischgründer Karpfen. Anlässlich dieser regionalen Spezialität finden jährlich von 01.09. bis 01.11. die „Aischgründer Karpfenschmeckerwochen“ statt, während derer sich Karpfenliebhaber bei den teilnehmenden Gasthäusern den Karpfen nach besonderen kulinarischen Zubereitungsarten schmecken lassen können. Weiterführende Informationen dazu gibt es auch unter: www.karpfenschmeckerwochen.de

Auch bei den alljährlich im November stattfindenden „Wildbretwochen“ zaubern verschiedene Gastronomen im Steigerwald schmackhafte Gerichte für ihre Gäste auf den Tisch. Mehr Informationen zu dem kulinarischen Highlight finden Sie unter:

www.wildbretwochen.de



© Heckel



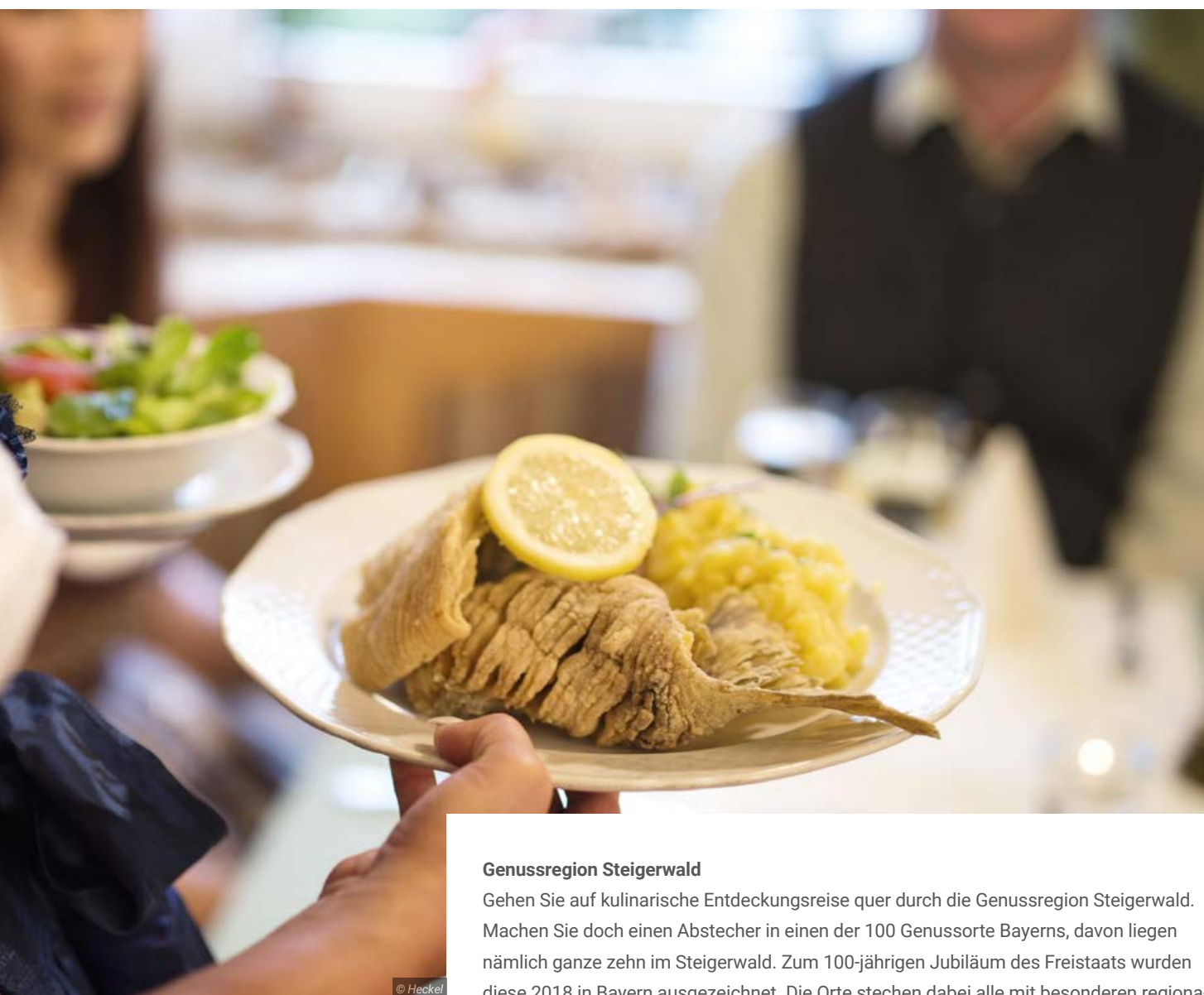
© Florian Trykowski



© FrankenTourismus/TKS Bamberg/A. Hub



FRÄNKISCHE GENUSSMOMENTE



Genussregion Steigerwald

Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise quer durch die Genussregion Steigerwald. Machen Sie doch einen Abstecher in einen der 100 Genusssorte Bayerns, davon liegen nämlich ganze zehn im Steigerwald. Zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaats wurden diese 2018 in Bayern ausgezeichnet. Die Orte stechen dabei alle mit besonderen regionalen Spezialitäten und Traditionen heraus, die man so teilweise nur im Steigerwald findet. Besuchen Sie beispielsweise den Hutzelort Fatschenbrunn und lernen Sie alles zur uralten Hutzeltradition, probieren Sie leckere Erfrischungen aus Streuobst in Burgbernheim oder entdecken Sie Abtswind mit seiner Kräuter- und der in Franken einzigartigen Traubenkernölproduktion. Weitere Informationen zu den Genusssorten im Steigerwald gibt es unter: www.steigerwaldtourismus.com/entdecken/genussorte



WO DER WEIN WÄCHST

Weinanbau und Steigerwald gehen Hand in Hand.

Die Region zeichnet sich durch eine unvergleichliche Kulturlandschaft bestehend aus Gipskeuper aus und zählt mit ihren durchschnittlich 1.700 Sonnenstunden im Jahr zu den sonnigsten Gebieten Deutschlands – ideale Voraussetzungen also für außergewöhnliche Weine. Das Landschaftsbild ist geprägt von Weinbergen, die zu jeder Jahreszeit zu einem Spaziergang einladen. Genießen Sie die traumhaften Weinbergspanoramen, am besten mit einem Gläschen Wein direkt vom ortsansässigen Winzer.

Die südlichsten Weinberge Frankens

Durch das milde und sonnige Klima sowie den Keuperboden entstehen hier ganz besondere Weine von besonderem Charakter, die zu den besten in Deutschland zählen. Immer mehr Winzer setzen dabei mittlerweile auf ökologischen Weinbau. Die sonnenverwöhnten Weinlagen des Steigerwald erstrecken sich vom „Weinpanorama Steigerwald“ und dem „Abt-Degen-Weintal“ im Norden über die „Dorfschätze“, den Schwanberg und die Iphöfer Weinlagen im Westen bis hin zum „Weinparadies Franken“ und der „Mittel-fränkischen Bocksbeutelstraße“ im Süden. Von der höchstgelegenen Rebfläche in Franken, der Weinlage Handthaler Stollburg im idyllisch gelegenen Handthal auf fast 400 Metern Höhe, erwartet Sie ein atemberaubender Ausblick auf die umliegende Landschaft des Steigerwald.

Breites Spektrum

Auf über 1.000 Hektar gedeihen hier eine Vielzahl an Rebsorten, darunter natürlich der beliebte und überregional bekannte fränkische Silvaner. Daneben bauen die Winzer vorwiegend beliebte Weißwein-Sorten wie Müller-Thurgau, Bacchus und Riesling an, aber auch alte Traditionssorten erfahren wieder mehr Bekanntheit. Rotweinliebhabern empfehlen wir einen Besuch in Wiesenbronn. Der liebevoll als „Rotweininsel im Steigerwald“ bezeichnete Ort blickt auf eine lange Tradition des (Rot-)Weinanbaus zurück, die auch heute noch von etwa 70 Winzerfamilien gepflegt wird. Hier entstehen durch die örtlichen Charakteristiken besonders edle Rotweine, aber natürlich auch hervorragende Weißweine.

Markenzeichen des Frankenweins

Seit mehr als 250 Jahren dient der Bocksbeutel bereits als typisches Erkennungszeichen für den Frankenwein. Die weitbekannte Flasche mit ihrer flachgedrückten Kugelform hat sich in ihrer heutigen Form aus jahrhundertealten Trinkgefäßen entwickelt. Nur echte Qualitätsweine aus Franken – und wenige eng abgegrenzte Weinanbaugebiete Europas – dürfen in den Bocksbeutel abgefüllt werden. Eine Flasche fasst üblicherweise 0,75 l oder drei fränkische Schoppen. Auf Ihr Wohl!



Weinerlebnisse

In zahlreichen Heckenwirtschaften, Weinstuben und Vinotheken im Steigerwald bieten Winzer ihre feinsten Tropfen zur Verkostung an. Bei einer Weinprobe oder einer Weinbergswanderung können Sie den Wein nicht nur schmecken, sondern auch erleben. Besuchen Sie unbedingt auch ein traditionelles Weinfest, welche alljährlich in fast jedem Weinort an den Wochenenden zwischen März und November stattfinden.

Besondere Weinerlebnisse garantiert Ihnen auch eine Führung oder ein Seminar bei den Gästeführern Weinerlebnis Franken e.V. Eins hat das breitgefächerte Angebot der Gästeführer dabei gemein: Die Leidenschaft für Wein! Weitere Informationen zum Führungsangebot erhalten Sie unter:

www.gaestefuehrer-weinerlebnis.de



Fotos: © Florian Trykowski

FREIZEITTIPP



terroir f – Magische Orte des Frankenweins

Bei den terroir f Punkten handelt es sich um Orte mit eindrucksvollen Ausblicken und besonderer Atmosphäre, an denen man auf besondere Weise in die Weinlandschaft eintaucht und dabei noch so allerlei Wissenswertes über den Wein erfährt. Fünf dieser magischen Orte befinden sich im Steigerwald und jeder einzelne besitzt seinen ganz individuellen Charme.

HIER IST DIE BIERKULTUR LEBENDIG



Von Wein- nach Bierfranken

Mit der höchsten Dichte an historischen Brauereien liegt die traditionelle Braukunst tief verwurzelt in Bierfranken und ist dort auch heute noch lebendig. Auch im Steigerwald finden Sie viele eigenständige Familienbrauereien, die bereits seit Generationen bestehen. In der Bierstadt Bamberg und entlang der Aischgründer Bierstraße beispielsweise, dort reihen sich die Hausbrauereien aneinander. Die Bierspezialitäten reichen dabei von uralten Rezepturen bis hin zu innovativen Konzepten junger Brauer. Eines ist aber sicher: Die Braumeister sind mit enormem Engagement und viel Leidenschaft zum Bier bei der Sache. Gerstensaftliebhaber treffen sich in den familiären Brauereigaststätten, den urigen Biergärten oder, wie man es hier in Franken auch macht, auf dem (Bier-) Keller. Ob ein Hefeweizen zum Weißwurstfrühstück, das verdiente Feierabendbier nach einem langen Arbeitstag oder die kühle Erfrischung an heißen Sommertagen. Bei einer derart großen Sortenvielfalt ist für jeden Geschmack etwas dabei!



© Florian Trykowski



© Florian Trykowski

Geteiltes Wissen

Wissenswertes zum Thema Bier und Brauhandwerk lernen Sie am besten direkt vom Braumeister beispielsweise bei einer Brauereiführung. Im Anschluss gibt es dann noch ein kühles Frischgezapftes direkt von der Quelle. Ein Besuch im Fränkischen Brauereimuseum in Bamberg gehört für Bierbegeisterte auf jeden Fall zu einem Urlaub im Steigerwald dazu. „Es gibt viele Biertrinker, aber nur wenige Bierkenner“ und das soll sich ändern! Ausgebildete Biersommeliere versprechen eine Reise in reiche Genusswelten und lehren Ihnen in Bierseminaren alle wichtigen Schritte zum Brauhandwerk.

FREIZEITTIPP

Bier erleben auf besondere Weise lässt sich im Hopfengarten, Bambergs kleinster Brauerei. Sie brauen echt handwerklich und bauen auch als erste Gärtnerei seit ungefähr 100 Jahren wieder verschiedene Hopfensorten zum Bierbrauen in der Weltkulturerbe-Stadt an.

Als Besucher können Sie beim Bier Erlebnis Tasting genussvoll in diese Welt eintauchen und Ihr eigenes Bier herstellen. Viel Vergnügen.

www.hopfengarten-bamberg.de



© TKS Anna Schüller

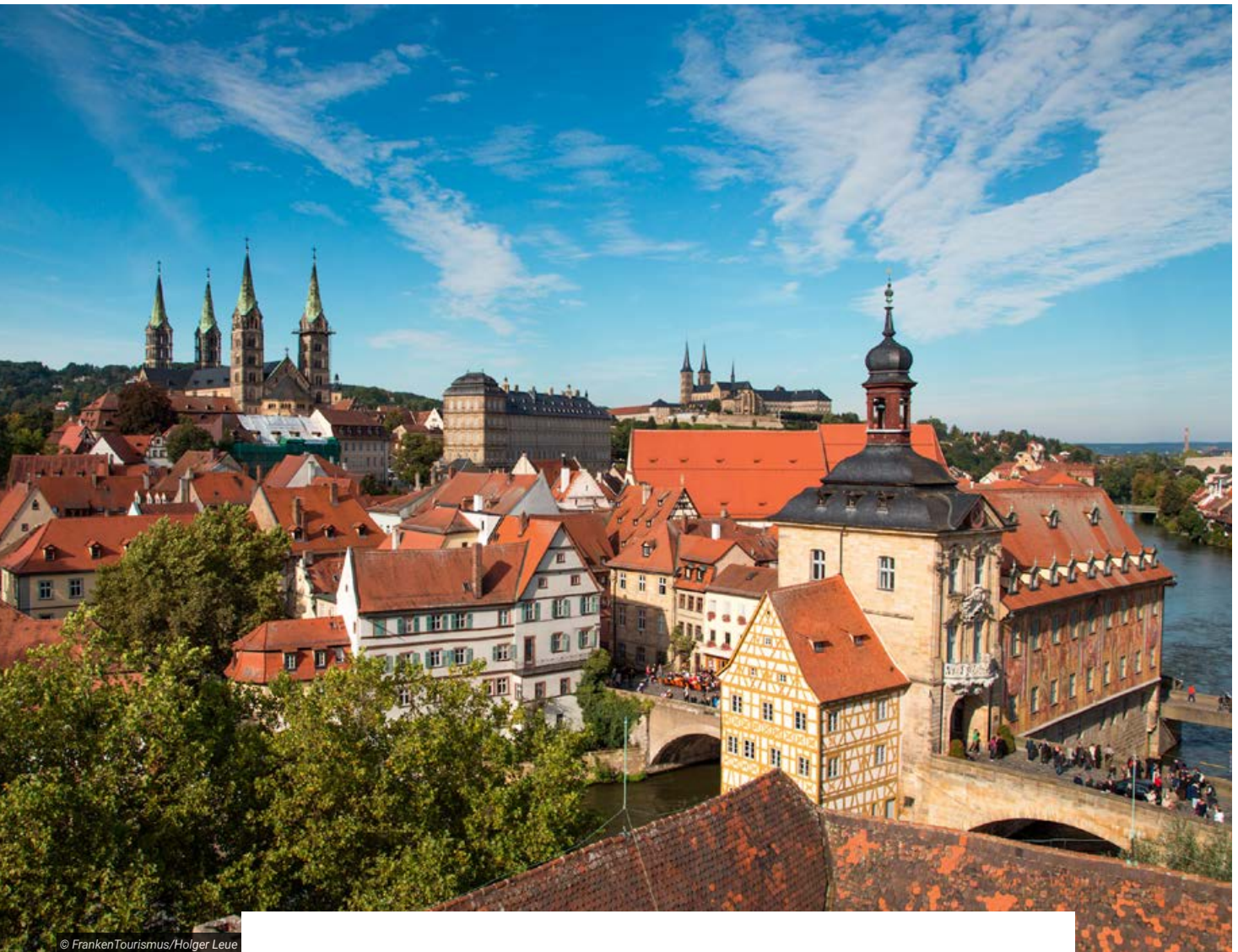


© FrankenTourismus/TKS Bamberg/A. Hub

Lebendige Bierkultur

Das ganze Jahr hindurch feiert man im Steigerwald die Bierkultur, denn am besten schmeckt Bier doch in Gesellschaft. Zahlreiche Volksfeste, Kirchweihen oder auch das alljährliche Bierfest der Aischgründer Bierstraße sind der perfekte Anlass für gemütliches Beisammensein bei einem frisch gezapften Bier. Probieren Sie doch die Bamberger Bierspezialität, das Rauchbier, auf der weitbekannten Bamberger Sandkerwa, eines der größten und schönsten Volksfeste in Bayern.

WELTKULTUR, DIE FASZINIERT



Weltkulturerbe Bamberg

Das wohl bekannteste UNESCO-Weltkulturerbe im Steigerwald ist die „Altstadt von Bamberg“. Zum Areal des Weltkulturerbes gehören die historische Bergstadt mit ihren Kirchen, Klöstern und Prachtbauten, die Inselstadt mit der malerischen ehemaligen Fischersiedlung „Klein-Venedig“ und die Gärtnerstadt mit ihrem seit Jahrhunderten ununterbrochenem urbanen Gartenbau. Zusammen bilden sie einen der größten unversehrt erhaltenen Altstadtkerne Europas und sind nicht selten Kulisse dramatischer Bildaufnahmen.

TRADITION WIRD IM STEIGERWALD NOCH GROSSGESCHRIEBEN. DAHER IST ES AUCH KEINE GROSSE ÜBERRASCHUNG, DASS DER STEIGERWALD SO EINIGE UNESCO-SCHÄTZE BEHEIMATET.

Freimarkung Osing & Osingverlosung

Einzigartig und nur im Steigerwald zu finden ist die Freimarkung Osing im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim. Das 274 Hektar umfassende gemeindefreie Gebiet bildet die letzte Marktgenossenschaft in Deutschland sowie den größten Gemeinschaftsbesitz in Europa. In jedem Jahr, das mit einer 4 endet, werden in jahrhundertealter Tradition die Äcker unter den nutzungsberechtigten Bauern in den Dörfern Humprechtsau, Herbolzheim, Krautostheim und Rüdelsbrunn durch Verlosung neu aufgeteilt. Seit 2016 ist es ein immaterielles Kulturerbe.

Historische Waldbewirtschaftung

Eine weitere einmalige Kultur- und Naturlandschaft kann man am Steigerwaldrand bei Iphofen und Markt Einersheim erleben. In den Wäldern wurde jahrhundertlang das Unterholz als Brennholz eingeschlagen, während das Oberholz geschont wurde. Es entstand der sogenannte Mittelwald, der durch enormen Reichtum an unterschiedlichen Strukturen wie lichte Stellen am Boden, breitkronige Eichen oder Baumhöhlen sein charakteristisches Aussehen erhält und zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählt.

Traditionelle Karpfenteichwirtschaft in Bayern

Die traditionelle Karpfenteichwirtschaft in Bayern gilt seit 2021 bundesweit als Immaterielles Kulturerbe. Im Aischgrund und in seiner Umgebung wird der Aischgründer Karpfen auf traditionelle Weise in mehr als 7.000 Teichen naturnah und nachhaltig gezüchtet. Diese Teiche prägen das Landschaftsbild auf besondere Weise, und sind auch bedeutende Biotope und Lebensraum.

Cisterscapes connecting Europe

Mit dem ersten Europäischen Kulturerbe-Siegel für ein in Bayern initiiertes Projekt schreibt der Landkreis Bamberg mit dem Kloster Ebrach und 16 Partnern, darunter eine Reihe aktiver Konvente, aus Deutschland, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien Geschichte. Dieses europäische Netzwerk macht das grenzübergreifende kulturelle Erbe zisterziensisch geprägter Landschaften sichtbar. Der 6.400 km lange Zisterzienser-Wanderweg verbindet diese ehemaligen Regionen mit ihren einzigartigen Natur- und Kulturschätzen.

FREIZEITTIPPS



Das **Zentrum Welterbe Bamberg** vermittelt in seinem Besuchszentrum den außergewöhnlichen universellen Wert Bambergs und dessen Besonderheiten im internationalen UNESCO-Kontext. www.welterbe.bamberg.de



Der **Verein zur Osingdokumentation** hat zwei schöne ca. 12 km lange Rundwanderwege angelegt. Bei dieser Gelegenheit lohnt auch ein Abstecher ins Osingmuseum in Herbolzheim (nur mit Anmeldung). www.osingverein.de



Besuchen Sie den **Mittelwald-Informationspavillon** zwischen Iphofen und Birklingen. Kleine Entdecker können auf dem Naturerlebnisweg selbst mitanpacken und mehr über die Mittelwald-Bewohner lernen. www.iphofen.de



Das **Karpfenmuseum in Neustadt an der Aisch** informiert anschaulich über Karpfen und Teichwirtschaft. Zudem führen verschiedene Rad- und Wanderwege durch die wunderschöne Weiherlandschaft im Steigerwald. www.karpfenmuseum.de



Der **Weg der Zisterzienser** führt durch besonders unberührte Landschaften, die mit kulinarischen Spezialitäten und architektonischen Schätzen aufwarten. Der Weg verläuft auf vorhandenen, bereits markierten Wanderwegen. www.cisterscapes.eu



© Florian Trykowski

EINE GANZE SCHATZKAMMER VOLLER KULTUR

Gehen Sie auf Entdeckungsreise

Hier im Steigerwald gibt es so einige Schätze zu finden. Kunst- und Kulturinteressierte erfreuen sich an einem breitgefächerten Portfolio an Museen und Sammlungen, Theatern und Konzerten sowie Kultur- und Baudenkmälern. Nicht nur in der Weltkulturerbestadt Bamberg sind diese zu finden. Wenn man Ausschau hält, fällt einem auch so manches Kleinod ins Auge. Hier zeigt sich der Steigerwald von einer besonders facettenreichen Seite.

www.steigerwaldtourismus.com/erlebnisse

Märchenhafte Anblicke

Wie im Märchen thronen zahlreiche Burgen, Schlösser, Burgruinen und Kirchen in der idyllischen Landschaft des Steigerwald. Bekannte Beispiele sind das Schloss Frankenberg bei Weigenheim, das Schloss Weissenstein bei Pommersfelden, das Schloss Oberschwappach oder das Kloster und Schloss Schwarzenberg bei Scheinfeld. Erklimmen Sie den Zabelstein, den Schlossberg und den Stollberg zu den dortigen Burgruinen und genießen Sie dabei atemberaubende Ausblicke weit über die regionalen Grenzen hinaus. Lassen Sie sich von eindrucksvollen Kirchen und Klosteranlagen mit prachtvoller Architektur faszinieren, wie das ehemalige Zisterzienserkloster in Ebrach oder das Kloster in Münchsteinach mit romanischem Baustil. Auch die als „Steigerwalddom“ bezeichnete Stadtpfarrkirche in Gerolzhofen sowie die Wallfahrtskirche Maria Limbach bei Eltmann sind natürlich neben Bamberg mit seinem imposanten Dom und historischen Bauwerken Highlights für Kulturgebeisterte.



© Florian Trykowski



© Florian Trykowski

Große Namen auf Schritt und Tritt

Große Baumeister, Bildhauer und Künstler haben ihre Spuren im Steigerwald hinterlassen. Zahlreiche Kirchen und Baudenkmäler wurden hier nach Plänen von Balthasar Neumann errichtet. So auch das Kloster Schwarzenberg und Teile des Ensemble Schloss Wiesentheid. In Fabrikschleichach betrieb er eine Glashütte. Auch der berühmte Bildhauer Tilman Riemenschneider und seine Schule sind vielfältig vertreten, etwa in Iphofen und Oberschwarzach. Eindrucksvolle Bauwerke hinterließ auch die Baumeisterfamilie Dientzenhofer. Darunter die Neue Residenz am Bamberger Domplatz von Leonhard Dientzenhofer und das Schloss Weissenstein von Johann Dientzenhofer. Laut des Heimatforschers Gerhard Wagner soll der berühmte Minnesänger Walther von der Vogelweide auf der Stollburg bei Handthal geboren sein. Die Burgruine kann heute noch besichtigt werden.



Schloss
Schwarzenberg



Schloss
Weissenstein



Stollburg
bei Handthal

Aktiv den Steigerwald erkunden

Ergänzt wird das umfassende kulturelle Angebot im Steigerwald durch eine Vielzahl an Museen zu verschiedenen Themen. Überregionaler Bekanntheit erfreut sich das Fränkische Freilandmuseum in Bad Windsheim, welches das Leben im mittelalterlichen Franken wieder aufleben lässt. Tauchen Sie im Kirchengburgmuseum Mönchsondheim bei Iphofen in den Alltag eines mainfränkischen Dorfes ein und spazieren Sie vorbei an historischen Gebäuden.

Das Bauernmuseum Bamberger Land entführt seine Besucher nicht nur auf einen Bauernhof aus der Zeit um 1920, sondern präsentiert zudem jährlich wechselnde Sonderausstellungen zu interessanten kulturhistorischen Themen. Viele abwechslungsreiche Dauer- und Sonderausstellungen sowie Museen in den Städten Bamberg, Neustadt a.d. Aisch, Iphofen und kleineren Orten der Region machen Kultur und Geschichte im Steigerwald erlebbar.

AUSFLUGTIPPS UND FREIZEITSPASS

Abenteuerlustige zieht es in Klettergärten oder sie huldigen auf einem Bogenparcours ihren inneren Robin Hood, während sie die Pfeile vom Bogen schnellen lassen. Im Freizeitpark Geiselwind jagen Ihnen die rasanten Attraktionen das Adrenalin durch den Körper. Aber auch gemächlichere Fahrgeschäfte, ein Streichelzoo und verschiedene Tiergehege bieten Unterhaltung für Groß und Klein. Tolle Ausflugsziele für das ganze Jahr bieten die Badeseen, Natur- und Freizeitbäder im Steigerwald. Für Spaß und Action sorgen auch die Erlebnisbäder Atlantis in Herzogenaurach und das Geomaris in Gerolzhofen. Spannende Abenteuer bieten Barfußpfade, Lehrpfade und das Angeln für alle die trockenere Beschäftigungen lieben.

Es geht doch nichts über ein fantastisches Panorama! Der Steigerwald wartet dabei mit einer Vielzahl an Aussichtspunkten auf, von denen aus man eindrucksvolle Weitblicke über die traumhafte Landschaft genießen kann – nicht selten sogar weit über den Steigerwald hinaus. Erklimmen Sie den neuen Aussichtsturm auf dem Zabelstein, schwingen Sie in der Panoramaschaukel am Schwanberg oder lassen Sie den Blick über idyllische Weinbergspanoramen schweifen – an den besten Aussichtspunkten lernt man dabei sogar noch Wissenswertes zum Wein.

Für Kurzentschlossene vor Ort

Sie möchten mehr Informationen zu Freizeitaktivitäten in und um Ihren Urlaubsort? Dann Fragen Sie doch einfach bei Ihrem Gastgeber nach. Die Tourist-Informationen im Steigerwald geben Ihnen auch gerne weitere Tipps zu Ausflugszielen und Veranstaltungen. Eine Übersicht der örtlichen Tourist-Informationen finden Sie in der Karte auf Seite 4 und 5.





© Schweinfurt 360°/Florian Trykowski

Veranstaltungen und gesellige Feste

Im Steigerwald kommen Liebhaber lebendiger Kultur aller Art auf Ihre Kosten. Auf traditionellen Kirchweihen, Dorffesten und großen Volksfesten wie beispielsweise der Bamberger Sandkerwa treffen Gäste und Einheimische in geselliger Atmosphäre aufeinander. Theaterfreunde besuchen das ETA Hoffmann Theater in Bamberg oder das saisonale Freilandtheater in Bad Windsheim. Beliebte Veranstaltungsreihen wie der Ebracher Musiksommer sowie eine Vielzahl an Schlosskonzerten ziehen Musikliebhaber weiter über die Grenzen des Steigerwalds hinaus, an.

Eine Übersicht über aktuelle Veranstaltungen in der gesamten Region finden Sie unter:

www.steigerwaldtourismus.com/entdecken



© Florian Trykowski



© Florian Trykowski

Unterwegs mit Ortskundigen

Im Steigerwald gibt es viel zu entdecken, doch wo fängt man am besten an? Unsere Gästeführer bieten eine breite Palette an Erlebnissen zu den unterschiedlichsten Themen an und zeigen Ihnen dabei die schönsten Ecken im Steigerwald. Sei es Wein, Natur, Kultur und Geschichte oder gar eine geführte Wander- oder Radtour – hier ist für jedermann das passende Angebot dabei. Mehr Informationen zum Gästeführerangebot gibt es unter: www.steigerwaldtourismus.com/entdecken/gaestefuehrerimsteigerwald



STEIGERWALD-ZENTRUM

Das Walderlebniszentrum im Steigerwald

Umgeben von Wald, Wiesen und Weinbergen macht das Zentrum mit seiner modernen Holzarchitektur seine Besucher schon von außen neugierig auf mehr. Seit seiner Eröffnung 2014 hat sich das Steigerwald-Zentrum zu einer wichtigen Umweltbildungseinrichtung in Franken entwickelt. Das Haus bietet eine interessante Dauerausstellung zu den Themen nachhaltige Waldbewirtschaftung und Waldnaturschutz und jährlich 3-4 Wechselausstellungen aus Umwelt, Kunst und Kultur. Außerdem können die Besucher die Besonderheiten der Steigerwald-Region kennenlernen. Das Team des Zentrums stellt auch ein spannendes Veranstaltungsprogramm für Kinder und Naturinteressierte zusammen.

Ein kleines Café mit angeschlossenem Regionalladen ist nach dem Besuch der perfekte Ort für Entspannung und Genuss. Auf der Terrasse haben Sie einen traumhaften Ausblick auf die bekannten Weinberge unterhalb der Stollburg. Kinder können sich auf dem Spielplatz austoben.

Auch im direkten Umfeld bietet das Zentrum eine Menge: Verschiedene Wanderwege und Erlebnispfade laden zum Wandern, Entdecken und Erholen ein. Sowohl Familien als auch Ausflugsgruppen, Schulklassen und Fachpublikum, einheimische und touristische Gäste finden am Steigerwald-Zentrum ein vielfältiges Angebot bei freiem Eintritt.

Steigerwald-Zentrum – Nachhaltigkeit erleben

Handthal 56, 97516 Oberschwarzach

Telefon 09382/31998-0

info@steigerwald-zentrum.de

www.steigerwald-zentrum.de

www.facebook.com/steigerwaldzentrum

www.instagram.com/steigerwald.zentrum

Der Eintritt ist frei!

Der PKW- und Busparkplatz befindet sich rechts vor dem Ortseingang Handthal im Talgrund. Der Fußweg zum Steigerwald-Zentrum (400 m) ist ausgeschildert.

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Di. bis So. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

November bis März:

Do. bis So. 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und ganztätig an allen Feiertagen,
Winterpause an Weihnachten.

Gruppen nach Vereinbarung.

BAUMWIPFELPFAD

STEIGERWALD

Auf Entdeckungstour in den Baumkronen

Hoch oben, meist in den Baumkronen, schlängelt sich der vorwiegend aus Holz gebaute Pfad 1.150 Meter durch die laubholzreichen Wälder im Ebracher Forst. Die unterschiedlichen Höhen des Pfades ermöglichen überraschende Einblicke in die Baumkronen und den Lebensraum Wald. Das Herzstück und klarer Höhepunkt des Pfades ist der kelchförmige Turm, der sich nach außen öffnet und auf 42 Metern spektakuläre Ausblicke auf den Steigerwald bietet. Auf abzweigenden Wegen können kleine und große Waldentdecker Mut beweisen, wenn es statt über feste Holzstege über gut gesicherte Netze und bewegliche Böden geht. Vom Pfad aus kann das muntere Treiben unserer heimischen Vogelwelt am riesigen Vogelhaus beobachtet werden.

Das knapp drei Hektar große Rotwildgehege bietet tolle Einblicke ins das sonst so heimliche Leben von unserer größten heimischen Wildart. Neben dem Spiel- und Brotzeitplatz mit Kiosk liegt nicht nur das zweite Tiergehege, das Streichel- und Begegnungsgehege, welches die weniger bekannte Wildart Mufflons beherbergt, sondern auch die Outdoor Kugelbahn „der Kugelpfad“. Spiel und Spaß für Groß und Klein! Der Kugelpfad wird kontinuierlich erweitert, damit es immer spannend bleibt!

Hinweise!

- + Der Baumwipfelpfad ist barrierefrei.
- + Tiere sind am Pfad leider nicht erlaubt. Es stehen Hundeboxen mit Trinkwasser im Eingangsbereich zur Verfügung.
- + Optionale Buchung von Führungen/Kindergeburtstagen
- + Kostenlose PKW- & Busparkplätze
- + Kiosk und Gastronomie am Eingangsbereich
- + standesamtliche Trauungen auf der Turmplattform
- + Hinweise zu Veranstaltungen und Sonderöffnungszeiten unter www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

Öffnungszeiten:

Sommer täglich 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Winter Do. bis So. 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in den bayerischen Schulferien täglich
Letzter Einlass jeweils 1 Stunde vor Schließung!

Baumwipfelpfad Steigerwald

Bayerische Staatsforsten AöR

Radstein 2, 96157 Ebrach

Telefon 09553/98980102

info-baumwipfelpfad@baysf.de

www.baumwipfelpfadsteigerwald.de





ZEIT FÜR EINE AUSZEIT



.....
*„Natur ist für mich, ein Rückzugsort.
 Ein Ort der Stille und eine Apotheke
 für Körper, Geist und Seele.“*

Armin Nögel
 Klangmassagepraktiker, Wald-Gesundheitstrainer
 und Botschafter für den Steigerwald

Sie wünschen sich Ruhe und Erholung im Urlaub und möchten gleichzeitig etwas für Ihr mentales und körperliches Wohlbefinden tun? Dann sind Sie im Steigerwald genau richtig, denn nirgendwo sonst finden Sie ein so vielfältiges Gesundheits- und Freizeitangebot, bei dem aktive Erholung, Entspannung und Entschleunigung im Einklang mit der Geruhbarkeit der Natur stattfindet.

Bei einem Wellnessurlaub im Steigerwald darf ein Besuch im Heilbad Bad Windsheim natürlich nicht fehlen. Dort können Sie in der weitbekannten Franken-Therme und ihrer großzügigen Sauna- und Badelandschaft ausspannen. Ein besonderes Badeerlebnis bietet der soleintensive Salzsee, auf dessen Wasseroberfläche Sie förmlich schweben können. (Ent-)spannende Erfahrung liefert auch die neue „Sinn-fonie“, bei der Sie bei aufeinander abgestimmtem Klang und Licht schwerelos durchs Wasser treiben.



© Florian Trykowski



© Franken-Therme Bad Windsheim/Studio Waldeck, Scheinfeld

Angebote die entschleunigen

Gehen Sie beim Waldbaden in sich, machen Sie Yoga umgeben von den entspannenden Klängen der Natur inmitten idyllischer Wälder, oder begeben Sie sich auf eine Sinnesreise durch die Oasen der Sinne bei Münchsteinach. Die Natur mit all ihren Facetten bewusst erleben und dabei die Hektik des Alltags vergessen, das fördert nicht nur das körperliche, sondern vor allem auch das mentale Wohlbefinden. Entsprechende Angebote finden Sie stets aktuell in unserem Veranstaltungskalender oder den Gästeführern im Steigerwald. Einfach auf unserer Website vorbeischaun.

Wussten Sie außerdem, dass der Steigerwald mit seinem milden Klima und den Gipskeuperböden ideale Voraussetzungen für den Anbau von Kräutern und Heilpflanzen liefert? Wissenswerter zu diesem Thema erfahren Sie im Ort Vestenbergsgreuth beispielsweise von den Greuther Kräuterführerinnen im Kräutergarten von Martin Bauer oder auf dem Kräuter-Rundweg, welcher zu Fuß oder per Rad erkundet werden kann. Daneben hat auch der Genusssort Abtswind eine lange Tradition in der Kräuterprouktion. Bereits seit 1919 sitzt hier die Firma „Kräuter-Mix“, die ihre Kunden mit dem Besten aus der Natur für Heil- und Lebensmittel versorgt.

Tagungsdestination Steigerwald – inspirierende (Frei-)räume!

Veranstalten Sie doch Ihre nächste Firmenveranstaltung im Steigerwald. Ganz klassisch im modernen Kongresszentrum, einem Tagungshotel oder einer Veranstaltungshalle gibt es hier hervorragende Angebote für jedes Vorhaben vom Seminar im kleinen Kreis bis zur großen Tagung mit all Ihren Partnern.

Suchen Sie nach einer außergewöhnlichen Location für Ihr Event? Dann sind Sie im Steigerwald genauso richtig! Laden Sie doch zu einem Seminar direkt am Waldrand im Steigerwald-Zentrum oder gar in den historischen Mauern eines Schlosses. Stärken Sie den Teamgeist Ihrer Mitarbeiter beim Gruppentraining im ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Schlüsselfeld oder im Kletterwald der Erlebniswelt Strohofer in Geiselwind.

Die Tagungsstätten punkten dabei mit einer guten Anbindung, Ausstattung und Service während der Steigerwald mit seinem reichen Angebot an Kultur- und Naturschätzen beste Voraussetzungen für ein unvergessliches Rahmenprogramm bietet.



FRANKEN-THERME BAD WINDSHEIM

Sanfte Entspannung in starker Sole

Tief unter dem einzigen Heilbad Mittelfrankens verbirgt sich ein besonderer Schatz: die Bad Windsheimer Thermal-Sole. Nur wenige hundert Meter von der Franken-Therme entfernt ruht ein mächtiger Salzstock, entstanden vor Millionen von Jahren. Aus über 200 Metern Tiefe wird dieses „weiße Gold“ als Sole – also Heilwasser mit gelöstem Salz – an die Oberfläche geholt und prägt das unverwechselbare Baderlebnis. In den sechs Thermalsole-Becken und im Salzsee entfaltet sie ihre Vielfalt in Konzentrationen von 1,5 bis 26,9 Prozent. Zum Vergleich: Das Mittelmeer erreicht etwa 4 Prozent.

Das besondere Highlight der Franken-Therme Bad Windsheim ist der teilüberdachte Salzsee mit seiner markanten Kuppel und seinem außergewöhnlich hohen Salzgehalt von 26,9 Prozent – eine Besonderheit in Deutschland. Nicht umsonst wird er auch als Fränkisches Totes Meer® bezeichnet. Hier badet man in so hoch konzentrierter Sole wie sonst nirgends in Deutschland. Wie bei seinem berühmten Vorbild entsteht durch die hohe Salzkonzentration ein intensives Auftriebsgefühl: Der Körper wird sanft getragen, das Wasser scheint einen mühelos an der Oberfläche zu halten. Ein Moment, in dem Leichtigkeit spürbar wird und der Alltag in den Hintergrund tritt. Ein Besuch der Franken-Therme lädt dazu ein, Abstand zu gewinnen und neue Ruhe zu finden. Die wohltuende Wärme der Sole, das Gefühl des Schwebens und die ruhige Atmosphäre schaffen Raum für Entspannung und bewusste Auszeit. Ergänzt wird das Erlebnis durch die vielseitige Sauna-Landschaft mit acht Kabinen – darunter die außergewöhnliche Schnee-Sauna – sowie durch individuell abgestimmte Wellness-Angebote, die das persönliche Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen.

Eintauchen in die Welt der Gesundheit, Sole und Entspannung – willkommen am Fränkischen Toten Meer®!

Franken-Therme

Bad Windsheim

Erkenbrechtallee 10
91438 Bad Windsheim
Telefon 0 98 41/40 30 0
info@franken-therme.net
www.franken-therme.net

Aktuelle Angebote

Aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und News sind auf der Website sowie auf Facebook und Instagram zu finden!

Öffnungszeiten:

täglich 09.00 bis 22.00 Uhr
Sauna-Landschaft ab 10.00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN

Unsere Gastgeber freuen sich auf Sie!

Sie suchen noch eine Unterkunft für Ihren Urlaub im Steigerwald? Egal ob Hotelzimmer, Ferienwohnung oder sogar Urlaub auf dem Bauernhof, eine Auswahl an online buchbaren Gastgebern finden Sie auf unserer Homepage. Einfach den QR-Code abschnappen und passende Unterkunft finden! Weitere Anregungen für Ihren persönlichen Urlaub geben Ihnen auch gerne die Tourist-Informationen im Steigerwald.

www.steigerwaldtourismus.com/gastgeber



Camping

Auch Campingfreunde kommen im Steigerwald voll auf ihre Kosten. Ein breites Angebot an gut geführten Camping- und Wohnmobilstellplätzen findet sich verteilt in der ganzen Region, nicht selten wunderbar idyllisch eingebettet in die umliegende Landschaft oder beispielsweise als Gast direkt beim Winzer oder urigen Gasthof. Ein ganz besonderes Campingerlebnis erfahren Sie außerdem auf den Trekkingplätzen im nördlichen Steigerwald. Weitere Informationen sowie wichtige Kontaktadressen zu den einzelnen Camping- und Wohnmobilstellplätzen finden Sie auf unserer Website unter

www.steigerwaldtourismus.com/gastgeber

Alternativ gelangen Sie auch ganz einfach über den untenstehenden QR-Code dort hin.



IHR WEG IN DEN STEIGERWALD



© Schweinfurt 360°/Florian Trykowski

Inspiration für Ihre Reiseplanung

finden Sie in unserem Prospektangebot.

Dieses können Sie kostenfrei über unsere Website unter www.steigerwaldtourismus.com/service bestellen.

Weiter Eindrücke aus dem Steigerwald sowie aktuelle Informationen gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen.

Folgen Sie uns gerne bei Instagram und Facebook:

 **Instagram:** [steigerwald.tourismus](https://www.instagram.com/steigerwald.tourismus)

 **Facebook:** [steigerwaldtourismusfb](https://www.facebook.com/steigerwaldtourismusfb)

Anreisemöglichkeiten

Günstig gelegen zwischen Bamberg, Würzburg und Nürnberg ist der Steigerwald bequem mit Bahn, Bus oder Auto zu erreichen.

Anreise mit der Bahn

Reisen Sie ganz entspannt mit der Bahn in den Steigerwald. Bahnhöfe befinden sich beispielsweise in Bamberg, Ebelsbach-Eltmann, Neustadt a.d. Aisch, Bad Windsheim, Iphofen, Höchstadt a.d. Aisch, Uffenheim, Markt Bibart und Burgbernheim.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preise erhalten Sie unter www.bahn.de. Den Bayernfahrplan finden Sie unter www.bayern-fahrplan.de.

Unterwegs in der Region

Der Steigerwald gehört zum Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN). Neben regelmäßigen Bahn- und Busverbindungen bringen Sie die Freizeitlinien des VGN zu erlebnisreichen Ausflugszielen im Steigerwald - und das mit günstigen Tickets. Fahrpläne, Verbindungen und Preise finden Sie unter www.vgn.de.

callheinz, Ihr flexibler Mobilitätsservice für Teile der Landkreise Schweinfurt und Kitzingen befördert Sie zum ÖPNV-Tarif. www.callheinz.de

Anreise mit dem Auto

Auch per Auto ist der Steigerwald gut erreichbar. Die A3 führt direkt zentral durch den Steigerwald, während Sie den südlichen Steigerwald gut über die A7 erreichen. Urlaubsziele im nördlichen Steigerwald, wie beispielsweise die Stadt Bamberg, sind dagegen gut über die A70 erreichbar. Über die A3 ist der Steigerwald zudem gut an die Städte Nürnberg und Würzburg angebunden.

Weitere Kontakte

Tourismusverband Franken

Pretzfelder Straße 15
90425 Nürnberg
Tel. 0911/94151-0
info@frankentourismus.de
www.frankentourismus.de

Naturpark Steigerwald e.V.

Hauptstraße 7
91443 Scheinfeld
Tel. 09161/92-1523
info@steigerwald-naturpark.de
www.steigerwald-naturpark.de

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)

Rothenburger Straße 9
90443 Nürnberg
Tel. 0911/27075-0
info@vgn.de
www.vgn.de

Einfach hin & weg mit Kind und Kegel



Ideal für
eure Freizeit:

TagesTicket Plus

- Tag oder Wochenende gültig
- für bis zu 6 Personen (max. 2 ab 18 J.)
- Mitnahme ganztags
- Fahrräder anstelle von Personen
- 1 Hund

Wochenend-Bonus

Am Samstag
gekauft, ist der
Sonntag mit drin!

Über 300 VGN-Freizeittipps:

vgn.de/freizeit

📷 vgn_freizeit



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



STEIGERWALD TOURISMUS



Steigerwald Tourismus e.V.
Hauptstraße 10-12
91443 Scheinfeld

Tel. 09162/575499-90
kontakt@steigerwaldtourismus.com
www.steigerwaldtourismus.com

